



# Jahresbericht Rapport annuel 2015



**S P I T E X**

*Hilfe und Pflege zu Hause  
Aide et soins à domicile*

**Biel-Bienne Regio**

Leubringen/Magnigen  
Ettliard-Macolin  
Biel  
Bienne

Pieterlen/Lengnau  
Perles/Longeau

# Inhaltverzeichnis

## Sommaire

- 2** Neues Angebot für individuellen Kundenbedarf
- 3** Nouvelle offre pour un besoin client individualisé
- 4** Bereit für die Zukunft
- 8** Prêts à relever les défis du futur
- 12** Wir wachsen stetig!
- 15** Nous nous agrandissons continuellement !
- 18** Positive Entwicklungen im Betriebsmanagement
- 20** Evolution positive dans la gestion de l'organisation
- 24** Auch Kinder brauchen die Spitex
- 25** Les enfants également ont besoin de Spitex
- 28** Rückblick Finanzen 2015
- 30** Rétrospective finances 2015
- 32** Jahresabschluss/Bilan annuel
- 34** Vereinsrechnung/Comptes de l'association
- 40** Vorstand Spitex Biel-Bienne Regio/Comité Spitex Biel-Bienne Regio
- 41** Liste der Spender und Gönner/Liste des donateurs
- 42** Spitex Biel-Bienne Regio

# HELDINNEN... MOI, UNE SUPERWOMAN?



... SIND WIR KEINE -  
ABER MANCHMAL ALLTAGSSCHAUKLER

NON ...  
MAIS J'AI QUATRE MAINS

Die öffentliche Spitex, 0842 80 40 20



# Neues Angebot für individuellen Kundenbedarf



Die Entwicklung der Spitex vom gemeinnützigen Verein zur betriebswirtschaftlichen Organisation hat zur Folge, dass auch wir uns aktiver im Gesundheitsmarkt positionieren. Gemeinsam mit dem Spitexverband wird das Marketingkonzept gezielt umgesetzt, d.h. unter anderem mehr Werbung für die öffentliche Spitex. Die öffentliche Spitex ist und bleibt der Marktleader im Bereich «Hilfe und Pflege zu Hause». Dazu müssen wir unser Leistungsangebot weiterentwickeln.

Bei der Klientenumfrage wurde auch eine Bedarfsanalyse erstellt. Nebst der kassenpflichtigen Grundversorgung (gemäss Leistungsvertrag), werden zusätzliche Dienstleistungen gewünscht.

Somit hat sich der Vorstand zusammen mit der Geschäftsleitung nach intensiven Abklärungen für ein neues Standbein entschieden, d.h. wir beteiligen uns ab 1. Januar 2016 an der BelleVie Suisse AG. Damit haben wir eine zuverlässige Partner-Organisation, die zusätzlich die nicht subventionierten Kundenbedürfnisse abdecken kann.

Der Vorstand hat den Geschäftsleiter Markus Irniger als Vertreter der Spitex Biel-Bienne Regio in den Verwaltungsrat der BelleVie Suisse AG gewählt.

Hiermit danken wir dem Geschäftsleiter Markus Irniger für seine Initiative und kompetente Unterstützung zur Weiterentwicklung unserer Organisation. Ein verbessertes und ausgebautes, kundenorientiertes Leistungsangebot der Spitex (siehe Bericht Geschäftsleiter) ist das Resultat einer zukunftsbesonnenen Geschäftsleitung. Zufriedene Klienten, Kunden, wie auch deren Angehörigen sind ein zentrales Anliegen unserer Organisation.

## **Dank der Geschäftsleitung und dem Personal**

Nur dank den motivierten und top engagierten Mitarbeitenden kann die Spitex all die hohen Anforderungen und Erwartungen erfüllen. Darum gilt es immer wieder Wertschätzung zu pflegen. Der Dank des Vorstandes richtet sich hiermit an die Geschäftsleitung wie auch die Mitarbeitenden, die täglich ihr Möglichstes dazu beitragen, damit Spitex Biel-Bienne Regio als Qualitätslabel für Hilfe und Pflege zu Hause gilt.

*Martin Wiederkehr*

*Präsident Verein Spitex Biel-Bienne Regio*

## Nouvelle offre pour un besoin client individualisé

Le développement de Spitex, reconnue association d'utilité publique, vers une organisation gérée par les principes connus du management a pour conséquence un positionnement plus actif dans le marché de la santé. En collaboration avec l'association Spitex, nous mettons en pratique de manière ciblée notre concept de marketing en faisant plus de publicité pour l'aide et les soins à domicile d'utilité publique. L'organisation Spitex d'utilité publique est et restera le leader du marché pour l'aide et les soins à domicile ce qui nous pousse à poursuivre le développement de notre offre de prestations.

Une analyse des besoins a été établie suite à l'enquête de satisfaction des clients.

Celle-ci a démontré qu'en complément aux prestations de base payées par les caisses maladies (selon le mandat de prestation) les clients souhaitent bénéficier de prestations supplémentaires.

En conséquence, le Comité en commun avec la Direction, après d'intensives discussions et clarifications, a pris la décision d'ajouter un nouveau pilier à ses prestations de base. Dès le 1<sup>er</sup> janvier 2016, Spitex Biel-Bienne Regio participe à l'association BelleVie Suisse AG, une organisation partenaire fiable qui couvre les besoins non subventionnés de nos clients. Par ailleurs, le Comité a élu le Directeur Markus Irniger comme représentant de Spitex Biel-Bienne Regio dans le conseil d'administration de BelleVie Suisse AG.

Nous saisissons l'occasion pour adresser nos remerciements à Markus Irniger : par son soutien compétent et son esprit d'initiative, il œuvre pour le développement futur de notre organisation.

L'offre de prestations améliorée et étoffée de Spitex ainsi que son orientation clients (voir le rapport du Directeur) est le résultat du travail constant d'une Direction consciente des enjeux du futur où la satisfaction des clients et de leurs proches constitue une préoccupation centrale.

### **Merci à la Direction et au personnel**

Grâce à un personnel motivé manifestant un top engagement, Spitex peut remplir des exigences et des attentes élevées. Dans ce contexte, considérer la personne revêt une importance capitale. Le merci du Comité s'adresse donc à la fois à la Direction et au personnel qui, chaque jour, fait son possible afin que Spitex Biel-Bienne Regio soit reconnu comme un label qualité de l'aide et des soins à domicile.

*Martin Wiederkehr*

*Président Association Spitex Biel-Bienne Regio*

# Bereit für die Zukunft



## **Organisatorische Anpassungen**

Auf den 1. Februar 2015 organisierten wir die Einsatzplanung zu Gunsten unserer Klienteneinsätze neu und effizienter. Dabei ging es uns darum, die Kontinuität bei den Klientenbesuchen zu optimieren, welche von unseren Klientinnen und Klienten gewünscht und geschätzt wird. Eine weitere Verbesserung erreichten wir bei der Zusammenführung unserer Mitarbeitenden zum Kompetenzteam Bedarfsabklärung, was die individuelle, situationsbezogene und fachgerechte Bedarfsabklärung vor dem ersten Einsatz garantiert. Wir fassten ebenfalls die Mitarbeitenden im Bereich ambulante Psychiatrie in einem Team zusammen. Die genannten Kompetenzteams sind dadurch effizienter und professioneller geworden.

## **Personelle Veränderungen in der Geschäftsleitung**

Am 1. März 2015 startete unsere neue Kollegin Frau Nicole Mellenberger als Betriebsmanagerin und somit verantwortliche Leiterin für alle operativen Tätigkeiten wie z.B. für die Einsätze in der Pflege und Hauswirtschaft wie auch für die Pflegeprozesse. Sie fungiert gleichzeitig als stellvertretende Geschäftsleiterin. Am 1. April 2015 übernahm Frau Kathrin Rohner die Verantwortung für das HR (Human Resources). Sie ist ebenfalls Mitglied der Geschäftsleitung, was somit einer Frauenquote in der GL von 50 % entspricht.

## **Entwicklung der Hauswirtschaft**

Die Leistungsstunden in der Hauswirtschaft haben sich im vergangenen Jahr stabilisiert, nachdem sie im Jahr 2014 eingebrochen waren, weil sich der Kanton Bern fast gänzlich aus der Finanzierung verabschiedet hatte. Diese Entwicklung ist positiv zu werten, zeigt es uns doch, dass sich die Spitex weiterhin als starker Leistungserbringerin in dieser Sparte behaupten kann.

## **Entwicklung der Pflegestunden**

Im Bereich der Pflege erreichten wir im abgelaufenen Jahr ein Wachstum von 5,5 % der Leistungsstunden. Die grosse Herausforderung bei diesem Wachstum besteht darin, zu jeder Zeit über genügend qualifiziertes Personal zu verfügen. Dass uns dies gelungen ist, verdanken wir der hohen Flexibilität unserer Mitarbeitenden und der erfolgreichen Rekrutierungen durch das HR.

### **Kinderspitex**

Bei der Kinderspitex verzeichneten wir im letzten Jahr einmal mehr ein grosses Wachstum bei den Pflegestunden von 24 %. Einerseits hatten wir wesentlich mehr Kinder zu betreuen und andererseits steigerten wir die Nachteinsätze erheblich. Die Kinderspitex erbringt ca. 10 % ihrer Einsätze während der Nacht, was den Eltern ermöglicht, die Pflege und Obhut einige Stunden unseren Pflegefachpersonen zu überlassen und Entlastung und Schlaf zu finden.

### **Bessere Dienstleistungen erhöhen die Kundenzufriedenheit**

Im letzten Jahr haben wir in unser Servicecenter investiert. Dabei haben wir unsere Personalressourcen ausgebaut, was dazu führte, dass wir für unsere Klienten und Zuweiser besser und schneller erreichbar waren. Gleichzeitig erweiterten wir unsere Informatik. Das ermöglichte uns eine schnellere und umfassendere Auskunftsfähigkeit gegenüber unseren Klienten.

### **Ergebnisse aus der Kundenzufriedenheitsumfrage führen bei uns zu Handlungen**

Unsere Klienten und zum ersten Mal die befragten Angehörigen haben uns wertvolle Rückmeldungen zu zukünftigen Dienstleistungen gegeben. Daraus abgeleitet, haben wir uns mit einer Lösung für einen Spitex 24h-Notruf befasst, sowie mit der Schaffung eines Nachtteams. Somit wurde die Spitex Biel-Bienne Regio zu einem 7 x 24 Stunden Betrieb.

### **Beteiligung an der BelleVie Suisse AG**

Im Dezember 2015 haben sich der Vorstand und die Geschäftsleitung entschieden, Miteigentümerin der BelleVie Suisse AG zu werden ; sie wurde durch die Spitex Bern gegründet. Mittlerweile sind die Spitex Seeland sowie Spitex Interlaken und Umgebung Miteigentümerinnen.

Die BelleVie Suisse AG erbringt folgende Dienstleistungen :

- Hilfe im Haus und Garten, wie Rasenmähen, Schneeschaukeln, Glühbirnen wechseln etc.
- Coiffeure, Manicure und Pedicure zu Hause
- Begleitung zu Hause oder ausserhalb
- Sitznachtwache
- Hilfe bei der Administration

### **Werbung für die Spitex in der Öffentlichkeit**

Im Jahr 2015 haben wir während mehreren Monaten auf zwei städtischen Bussen Werbung in eigener Sache gemacht und auf unsere umfangreichen Leistungen hingewiesen. Am Nationalen Spitextag vom 5. September 2015 präsentierten wir uns in der Bieler Innenstadt und stellten uns und unsere Leistungen einen ganzen Tag dem Publikum vor. Im November 2015 konnten wir unsere neue Website «online» stellen, mit sehr positivem Feedback.

### **Intensivierte Zusammenarbeit mit dem Spitalzentrum Biel AG (SZB)**

Im letzten Jahr haben wir die Zusammenarbeit mit dem Spitalzentrum Biel AG intensiviert und regelmässig besprochen, wie wir als Leistungserbringer und Partner noch effizienter und besser für unsere Klienten/Patienten unsere Einsätze erbringen können. Ein gutes Netzwerk und regelmässiger Austausch sind essenziell wichtig, damit die Bevölkerung und Hilfesuchenden bestmöglich versorgt werden können.

### **Grosser Dank an unsere Mitarbeitenden**

Ich danke unseren über 200 Mitarbeitenden herzlich für die über 171'000 Einsätze die sie im ganzen Jahr Tag und Nacht und bei jedem Wetter erbringen. Sie leisten Grossartiges zu Gunsten unserer Klienten und für alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Biel und Gemeinden Evilard-Maggingen, Pieterlen und Lengnau.

*Markus Irniger*  
*Geschäftsleiter*



# HELDEN...



... SIND WIR KEINE -  
ABER MANCHMAL MEDIMANAGER

Die öffentliche Spitex, 0842 80 40 20



## Prêts à relever les défis du futur

### **Adaptations organisationnelles**

Dés le 1<sup>er</sup> février 2015, nous avons mis en place notre nouvelle organisation de planification des interventions, plus efficace, dont le but est de mieux satisfaire nos clients. Nous avons optimisé la continuité des visites, ce que nos clientes et nos clients avaient souhaité et qu'ils/elles apprécient. Une autre amélioration a été effective par le regroupement de nos évaluatrices en un team de compétence évaluation. Cette nouvelle structure garantit une évaluation des besoins individuelle, professionnelle et adaptée à chaque situation. Cette évaluation a toujours lieu avant la 1<sup>ère</sup> intervention. Les collaborateurs du domaine de la psychiatrie ambulatoire ont également été regroupés en un team. Grâce à ces regroupements, ces teams sont devenus plus efficaces et plus professionnels.

### **Changement au sein de la Direction**

Notre nouvelle collègue, Mme Nicole Mellenberger nous a rejoint et a débuté ses fonctions le 1<sup>er</sup> mars 2015 comme Responsable de l'organisation. Elle gère l'ensemble des activités opérationnelles comme par ex. les interventions de soins et d'aide au ménage et les processus de soins. Elle assure également la fonction de Directrice-adjointe. Dés le 1<sup>er</sup> avril 2015, Mme Kathrin Rohner a repris la responsabilité du service RH (Ressources Humaines). Elle fait également partie de la Direction et nous nous plaisons à relever que le quota de femmes dans la Direction s'élève à 50 %.

### **Développement du domaine de l'aide au ménage**

Suite au retrait quasi complet du Canton de Berne du financement des prestations d'aide ménagère et après une diminution des heures en 2014, le nombre d'heures de prestations d'aide ménagère s'est stabilisé durant l'année écoulée. Ce développement est positif et nous montre que Spitex peut continuer à s'affirmer comme prestataire de service incontournable dans ce domaine.

### **Développement des heures de soins**

Durant l'année écoulée, nous avons enregistré une croissance d'heures de prestations de 5,5 % dans le domaine des soins. Le grand défi posé par cette croissance continue est d'avoir toujours suffisamment de personnel qualifié à disposition. Notre réussite, nous la devons d'une part à la grande flexibilité de notre personnel et d'autre part, au succès de la stratégie de recrutement mise en place par le service RH.

### **Soins Pédiatriques à domicile**

L'année passée, une fois de plus, les Soins Pédiatriques à domicile ont démontré une grande croissance : Les heures de soins ont affiché une augmentation de 24 %. D'une part, il y a eu un plus grand nombre d'enfants à prendre en charge et d'autre part les interventions durant la nuit ont augmenté sensiblement afin de permettre aux parents de se sentir soutenu et de dormir. Les interventions des Soins Pédiatriques à domicile effectuées pendant la nuit représentent le 10 % de leur activité. Les parents se sentent soulagés de céder à nos professionnelles les soins et l'accompagnement de leur enfant pendant quelques heures.

### **De meilleures prestations augmentent la satisfaction des clients**

L'année passée, nous avons investi dans notre Servicecenter. Nous avons étoffé nos ressources en personnel pour être accessible plus rapidement à nos clients et à nos référents. En parallèle, nous avons développé nos outils informatiques afin de pouvoir donner à nos clients une information rapide et complète.

### **Les résultats de l'enquête de satisfaction nous poussent à l'action**

Nos clientes et nos clients, et, pour la première fois cette année, les proches interrogés, nous ont donné de précieux feed-back pour le développement de nos prestations futures. Nous basant sur ces feed-back, nous avons planché sur un projet Spitex-24h-appel d'urgence ainsi que sur la création d'un team pouvant assurer les soins pendant la nuit. Ainsi, Spitex Biel-Bienne Regio est devenue une organisation qui tourne 7 jours sur 7 et 24 heures sur 24.

### **Participation à BelleVie Suisse AG**

En décembre 2015, le Comité et la Direction ont décidé de devenir copropriétaires de BelleVie Suisse AG, fondée par Spitex Bern. Dans l'intervalle, Spitex Seeland ainsi que Spitex Interlaken et région participent également à BelleVie Suisse AG et en sont devenues copropriétaires.

BelleVie Suisse AG offre à notre clientèle les prestations suivantes :

- Aide à la maison et dans le jardin, par ex. tondre le gazon, peller la neige, changer une ampoule etc.
- Coiffeur, manucure et pédicure à domicile
- Accompagnement à domicile ou à l'extérieur
- Veilles de nuit
- Aide aux tâches administratives

### **Promotion de Spitex sur la place publique**

En 2015, nous avons, pendant plusieurs mois, fait notre propre publicité sur deux bus de la ville en signalant nos multiples prestations. Par ailleurs, le 5 septembre 2015, lors de la journée nationale Spitex, nous avons présenté nos prestations pendant une journée entière au public du Centre-ville de Bienne. Enfin, en novembre 2015, nous avons mis online notre nouveau site internet et en avons reçu des feed-back très positifs.

### **Collaboration intensifiée avec le Centre Hospitalier Biel-Bienne (CHB)**

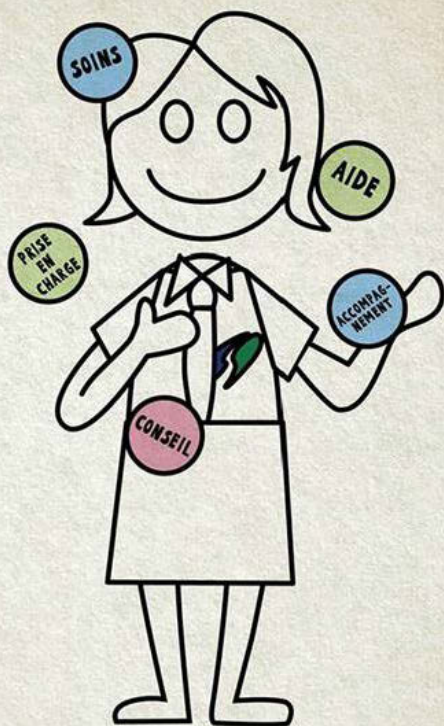
L'année passée, nous avons intensifié notre collaboration avec le Centre Hospitalier Biel-Bienne par des discussions régulières portant sur la question de savoir comment nous pourrions, en qualité de fournisseur de prestations et partenaire, intervenir encore mieux et de manière plus efficiente en faveur de nos clients/patients. Nous avons remarqué qu'un bon réseau et un échange régulier sont essentiels afin que la population et les personnes qui recherchent de l'aide soient prises en charge le mieux possible.

### **Un immense MERCI à notre personnel**

J'adresse un immense merci à plus de 200 collaboratrices et collaborateurs qui effectuent durant toute l'année, de jour comme de nuit et par tous les temps, plus de 171'000 interventions. Ils font de grandes choses pour nos clientes et pour nos clients ainsi que pour tous les habitants et habitantes de la ville de Bienne, des communes d'Evilard/Macolin et de Perles/Longeau.

*Markus Irniger*  
*Directeur*

# MOI, UNE SUPERWOMAN?



**NON ... MAIS JE SUIS LA REINE DE L'AGENDA**

Organisations d'aide et de soins à domicile  
à but non lucratif, 0842 80 40 20



## Wir wachsen stetig!



### Das Jahr 2015

Wie bereits im Vorjahr war auch dieses Jahr von Veränderungen geprägt. Das Führungsteam hat sich aufgrund von Austritten neu gebildet. Auch in der Geschäftsleitung gab es Veränderungen, was für die Mitarbeitenden der Spitex Biel-Bienne Regio spürbar wurde. Nach dem Abgang der ehemaligen Leiterin Human Resources hat Kathrin Rohner die Leitung per April 2015 übernommen, dies nachdem sie bereits während 2,5 Jahren als Fachfrau Human Resources bei der Spitex Biel-Bienne Regio tätig war.

Die neu besetzte Geschäftsleitung hat im Laufe des Jahres 2015 viele Prozesse und Abläufe überarbeitet und den aktuellen Anforderungen entsprechend gestaltet. Die Geschäftsleitung war dazu gezwungen, bestimmte wichtige Prozesse und Abläufe sehr schnell umzusetzen, was für die Mitarbeitenden zeitweise nicht einfach war. Jedoch war die Bereitschaft, Veränderungen mitzutragen spürbar und wir sehen den zukünftigen Anforderungen an unsere Mitarbeitenden positiv entgegen. Herzlichen Dank an alle Mitarbeitenden für den grossen Einsatz, welchen sie täglich leisten!

### Personal und Kennzahlen

Der Personalbestand der Spitex Biel-Bienne Regio hat sich auch im 2015 erhöht. Im Vergleich zum Jahr 2010 ist der Personalbestand in den letzten 5 Jahren von 89 Vollzeitstellen (150 Mitarbeitende) auf 127 Vollzeitstellen (200 Mitarbeitende) gestiegen, was einem Wachstum von mehr als 40 % entspricht. Das Wachstum ist notwendig, um der stetig steigenden Nachfrage nach Spitex-Leistungen in unserem Einzugsgebiet gerecht zu werden.

Besonders erwähnen möchten wir unsere 12 Mitarbeitenden, welche im 2015 ihr 5 – 30-jähriges Dienstjubiläum feierten und 4 Mitarbeitende traten ihren wohlverdienten Ruhestand an. Wir danken allen Jubilarinnen und Jubilaren sowie den Pensionierten für ihre langjährige Treue und ihren grossen und wertvollen Einsatz zum Wohle unserer Klientinnen und Klienten.

## Dienstjubiläen/Pensionierungen

<b>5 Jahre</b>	01.01.2015	Demiri Nermine
	01.08.2015	Beyeler Karin
	09.08.2015	Glauser Corinne
	16.08.2015	Zumstein Claudine
	01.09.2015	Holdener Kirsten
	13.12.2015	Stamenkovska Snezana
<b>10 Jahre</b>	01.02.2015	Dyla Birgit
	14.03.2015	Lüthi Kathrin
	10.11.2015	Marti Therese
<b>15 Jahre</b>	03.01.2015	Moser Simone
<b>20 Jahre</b>	01.03.2015	Weber Rosmarie
<b>30 Jahre</b>	01.04.2015	Eggmann Marlise
<b>Pensionierung</b>	28.02.2015	Maurer Francine
	31.05.2015	Wegmüller Rita
	03.09.2015	Ciancone Ursula
	31.10.2015	Schluep Anna

## Gesundheit und Absenzen

Im 2015 wurde das Angebot des betrieblichen Gesundheitsmanagements für Mitarbeitende der Spitex Biel-Bienne Regio weiter ausgebaut. So steht z.B. seit Oktober 2015 den Mitarbeitenden ein Briefkasten für Ideen, Feedbacks und Verbesserungsvorschlägen zur Verfügung. Erfreulicherweise wird dieses Angebot rege genutzt. Zudem wurden alle Mitarbeitende, welche mit dem Spitex-Fahrrad unterwegs sind, mit Velohelmen und Leuchtwesten ausgestattet. Auch wurden letztes Jahr die Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements, z.B. die Unterstützung an ein jährliches Fitnessabonnement sowie das interne kostenlose Massageangebot, sehr geschätzt und genutzt.

Die Absenz-Quote der Spitex Biel-Bienne Regio belief sich im 2015 auf 5,4 %, was sehr hoch ist. Die Geschäftsleitung hat deshalb beschlossen, im nächsten Jahr die Gesundheit unserer Mitarbeitenden weiterhin aktiv zu fördern, um auch die Anzahl der Absenzen zu senken.

### **Anstellungsbedingungen**

Im Jahr 2015 wurden das Anstellungsreglement und das Arbeitszeit-, Spesen- und Zulagenreglement überarbeitet, so dass es den aktuellen Anforderungen entspricht. Ganz besonders hervorzuheben ist dabei die Einführung eines 20-tägigen Vaterschaftsurlaubes.

### **Veränderung und Personalzuwachs im Bereich HR**

Aufgrund des Wachstums der Spitex Biel-Bienne Regio war es nötig, das HR-Team zu erweitern. Im Laufe des Jahres 2015 hat sich das Team von zwei auf vier Fachfrauen erweitert (von 170 auf 260 Stellenprozent). Das neue HR-Team leistet mit grossem Engagement einen erheblichen Beitrag, damit die Spitex Biel-Bienne Regio ihren Leistungsauftrag vollumfänglich erfüllen kann.

*Kathrin Rohner*

*Leiterin Human Resources*



# Nous nous agrandissons continuellement !

## L'année 2015

Cette année, pareil à l'année précédente, a été marquée par le changement. Suite à plusieurs départs de responsables, une nouvelle équipe a été constituée. Au sein de la Direction de Spitex Biel-Bienne Regio, il y a également eu plusieurs changements bien palpables pour le personnel. Suite au départ de l'ancienne Responsable des Ressources Humaines, Kathrin Rohner a repris la responsabilité du service RH à partir du 1<sup>er</sup> avril 2015, après avoir travaillé comme spécialiste RH pendant 2,5 ans au sein de l'organisation. Durant l'année 2015, la nouvelle équipe de Direction a remanié plusieurs processus et déroulements de travail afin de les maintenir au niveau des exigences actuelles. L'équipe de Direction a été contrainte à mettre en pratique ces nouvelles structures très rapidement, ce qui n'a pas toujours été facile à vivre pour le personnel. Cependant, la disposition du personnel à porter les changements s'est faite sentir et nous sommes confiants car notre personnel participera positivement à nos exigences futures. Un immense merci à l'ensemble de notre personnel pour son engagement quotidien.

## Personnel et statistiques

En 2015, l'effectif du personnel de Spitex Biel-Bienne Regio a également augmenté. Comparé avec les chiffres de 2010, l'effectif du personnel a augmenté de 89 postes à plein temps (150 collaborateurs) durant la période recouvrant ces cinq dernières années. Il s'élève actuellement à 127 postes à plein temps (200 collaborateurs), ce qui représente une croissance de 40 %. Cette croissance est nécessaire pour faire face à l'augmentation continue de la demande de prestations de soins à domicile dans notre région d'intervention.

Nous nous plaisons à évoquer nos 12 collaboratrices qui ont fêté, en 2015, entre 5 et 30 années de service ainsi que 4 collaboratrices qui ont pris leur retraite bien méritée. Nous remercions tous les jubilaires ainsi que les retraitées pour leurs années de fidélité et leur précieux et immense engagement pour le bien-être de nos clientes et de nos clients.

## Jubilaires/départs à la retraite

<b>5 ans</b>	01.01.2015	Demiri Nermine
	01.08.2015	Beyeler Karin
	09.08.2015	Glauser Corinne
	16.08.2015	Zumstein Claudine
	01.09.2015	Holdener Kirsten
	13.12.2015	Stamenkovska Snezana

<b>10 ans</b>	01.02.2015	Dyla Birgit
	14.03.2015	Lüthi Kathrin
	10.11.2015	Marti Therese

<b>15 ans</b>	03.01.2015	Moser Simone
---------------	------------	--------------

<b>20 ans</b>	01.03.2015	Weber Rosmarie
---------------	------------	----------------

<b>30 ans</b>	01.04.2015	Eggmann Marliese
---------------	------------	------------------

## Départs

<b>à la retraite</b>	28.02.2015	Maurer Francine
	31.05.2015	Wegmüller Rita
	03.09.2015	Ciancone Ursula
	31.10.2015	Schluep Anna

## Santé et absences

En 2015, nous avons poursuivi le développement du management de la santé organisationnel en faveur des collaborateurs de Spitex Biel-Bienne Regio. Par exemple, depuis octobre 2015, il y a une boîte aux lettres à disposition du personnel, permettant de faire part de ses idées, de donner des feedback et de faire des propositions d'amélioration. Nous sommes heureux de constater que cette possibilité est bien utilisée. Par ailleurs, toutes les collaboratrices et tous les collaborateurs circulant en vélo ont été outillés avec des casques et des vestes lumineuses. Toutes les offres faites dans le cadre du management de la santé organisationnel, comme par exemple, la participation à l'abonnement annuel de fitness ainsi que l'offre interne de massages gratuite ont été grandement appréciées et bien utilisées par le personnel.

En 2015, le taux d'absence des collaborateurs chez Spitex Biel-Bienne Regio s'est chiffré à 5,4 % ce qui est très élevé. C'est pourquoi, la Direction a décidé de poursuivre activement le programme de promotion de la santé du personnel afin de contribuer à réduire ce taux.

### **Conditions d'engagement**

En 2015, les règlements d'engagement du personnel, du temps de travail et des frais professionnels et des suppléments ont été actualisés pour satisfaire aux exigences du jour. Nous tenons à relever tout particulièrement l'introduction d'un congé paternité de 20 jours.

### **Changement et croissance du personnel dans le domaine RH**

Au cours de l'année 2015, suite à la croissance de Spitex Biel-Bienne Regio, il a été nécessaire d'étoffer le team RH qui s'est agrandi en passant de deux à quatre collaboratrices (de 170 à 260 %). Par sa contribution essentielle et son travail engagé, le nouveau team RH permet à Spitex Biel-Bienne Regio de remplir dans son intégralité son mandat de prestations.

*Kathrin Rohner*

*Responsable des Ressources Humaines*

## Positive Entwicklungen im Betriebsmanagement



Seit dem 1. März 2015 bin ich verantwortlich für den operativen Bereich der Pflege und Hauswirtschaft bei der Spitex Biel-Bienne Regio. Vor dieser spannenden und herausfordernden und vor allem sehr vielseitigen Tätigkeit arbeitete ich von 1997 bis 2007 bereits einmal in der Stadt Biel. Meine ersten Berufserfahrungen als dipl. Pflegefachfrau und in der Mitarbeiterführung als Stationsleitung sammelte ich am Spitalzentrum Biel. Die letzten sechs Jahre war ich am Universität Spital Bern als Leitung Pflegedienst der Thoraxchirurgie und Pneumologie tätig. Die Tätigkeiten an den beiden

grossen Spitälern und damit verbunden die vielen wertvollen Kontakte, helfen mir auch heute bei meiner Tätigkeit als Betriebsmanagerin bei der Spitex Biel-Bienne Regio viel.

Die Zusammenarbeit mit unseren Zuweisern, seien dies nun Akutspitäler, Langzeitinstitutionen oder Hausärzte ist in einen stetigen Wandel, welcher geprägt wird durch die verschiedensten Rahmenbedingungen wie zum Beispiel die Schweizerische Gesundheitspolitik, die Einführung der Fallkostenpauschale (DRG), Migration, demographische Entwicklungen usw. Alle diese Faktoren haben Einfluss auf die Aufgaben im Tätigkeitsfeld der Spitex.

Diese Entwicklungen fordern aber auch unsere Mitarbeitenden im Alltag. Auf der einen Seite nimmt die Anzahl Behandlungspflegestunden und Anzahl Aufträge zu, auf der anderen Seite verzeichnen viele unserer Klienten verschiedene Krankheitsbilder vermischt mit sozial komplexen Situationen und kulturellen Aspekten. Damit unsere Mitarbeitenden aller Berufsgruppen dieser Herausforderungen im Alltag gewachsen sind, legen wir grossen Wert auf stetige Weiterbildung. Im Jahr 2015 besuchten unsere Mitarbeitenden insgesamt etwas mehr als 1600 Stunden Weiterbildungen intern, dazu eine grössere Anzahl von externen Weiterbildungen in diversen Organisationen. Im 2015 legten wir ebenfalls grossen Wert auf eine praxisbezogene Weiterbildung unseres Kaders. Die Standortleitungen besuchten alle eine interne Weiterbildung mit den Schwerpunkten Mitarbeiterführung und Personalentwicklung, sowie eine Fachvertiefung zum Thema Mitarbeiter Gespräche.

Wie bereits von Markus Irniger (Geschäftsleiter) erwähnt, haben wir im 2015 mit vielen innerbetrieblichen Organisationsprojekten daran gearbeitet, unsere Leistungen stetig zu verbessern um damit für unsere Klienten eine noch höhere Qualität zu erreichen. Im vergangenen Jahr standen im Bereich Betriebsmanagement vor allem auch der Aufbau und die Weiterentwicklung der Kompetenzteams im Vordergrund.

**Das Kompetenzteam Bedarfsabklärung**, welches den Erstkontakt einerseits mit den anmeldenden Zuweisern, andererseits aber auch den ersten Einsatz und die Planung der weiteren Einsätze bei unseren Klienten sichert, startete anfangs Jahr. Das Kompetenzteam mit sechs diplomierten Pflegefachfrauen entwickelte sich im vergangenen Jahr stetig weiter. So stellen wir sicher, dass alle Neuanmeldungen – sei dies nun bei online oder telefonischen Anmeldungen – innert wenigen Stunden bearbeitet werden und der Erstkontakt immer mit einer höchst qualifizierten Fachperson stattfindet.

**Das Kompetenzteam Wundversorgung** hat sich im 2015 vergrössert und wir sind stolz, eine weitere Wundexpertin in unseren Reihen begrüssen zu können. Das Kompetenzteam Wunden besucht unsere Klienten an allen Standorten, wenn eine Wundversorgung gemacht werden muss. Diese Form der Organisation stellt sicher, dass das benötigte pflegerische Fachwissen immer genau dort eingesetzt werden kann, wo bei Klienten mit Wunden ein Bedarf besteht.

**Das Kompetenzteam Psychiatrie** hat auch im 2015 eine grosse und stetig wachsende Anzahl an Klienten mit Psychischen- und Demenzerkrankungen betreut. Im Bereich Psychiatrie arbeiten wir sehr eng mit den Psychiatern, der KESB, den Sozialämtern und anderen öffentlichen psychiatrischen Diensten der Stadt Biel zusammen. Gerade in diesem Tätigkeitsfeld ist eine enge Vernetzung von grosser Bedeutung, damit unsere Klienten gesamthaft und langfristig gut betreut zu Hause leben können.

Mitte Jahr haben wir uns entschieden, der grösseren Nachfrage an Einsätzen zwischen 22 h und 7 h an sieben Tagen die Woche gerecht zu werden. Aus diesem Grunde begannen wir mit dem Aufbau eines **Kompetenzteams für den Nachtdienst**. Die Rekrutierung der neuen Mitarbeitenden erfolgte im Herbst 2015 und wir sind stolz darauf, dass wir seit Januar 2016 unseren Klienten und Zuweisern auch Einsätze in der Nacht anbieten können. Das Nachtdienstteam arbeitet an allen Standorten der Spitex Biel-Bienne Regio. Unsere «Nachtfalter» sind zwischen 22 h und 7 h unterwegs, gut zu erkennen an den gelben Leuchtwesten. Die Mitarbeitenden des Nachtdienstes sind oft in komplexen pflegerischen Situationen, bei palliativ- oder onkologischen Klienten, zur Infusionstherapie oder zur Überwachung von Drainagen im Einsatz. Auch demente Klienten werden im Nachtdienst besucht und so die Sicherheit, Betreuung und Pflege der Klienten über 24 Stunden an sieben Tagen die Woche zu Hause gewährleistet.

Im 4. Quartal 2015 haben wir ebenfalls mit dem Aufbau eines **Kompetenzteams für palliativ- und onkologische Pflege** gestartet. In diesem hoch komplexen und vielschichtigen Bereich arbeiten wir eng mit regionalen Netzwerken, den Spitälern, aber auch mit Netzwerken des Spitexverbandes des Kantons Bern zusammen.

Durch all diese Veränderungen, die Erweiterung unserer Teams und die stetige Weiterbildung und Fachvertiefung bei unseren Mitarbeitenden sind wir bereit für die Zukunft.

*Nicole Mellenberger*

*Betriebstmanagerin und stellvertretende Geschäftsleiterin*

## Evolution positive dans la gestion de l'organisation

Depuis le 1<sup>er</sup> mars 2015, je suis responsable du domaine opérationnel des soins et de l'aide au ménage à Spitex Biel-Bienne Regio. Avant cette activité passionnante, pleine de défis et surtout diversifiée, j'avais déjà travaillé une première fois dans la ville de Bienne entre 1997 et 2007. Mes premières expériences professionnelles comme infirmière diplômée et dans la gestion du personnel, je les ai acquises au Centre Hospitalier de Bienne. Ces six dernières années, j'ai travaillé à l'Hôpital universitaire de Berne comme responsable des soins du service de chirurgie thoracique et du service de pneumologie. L'activité exercée dans ces deux grands hôpitaux ainsi que les précieux contacts que j'ai pu y nouer m'aident beaucoup dans ma pratique quotidienne comme Responsable de l'organisation à Spitex Biel-Bienne Regio. La collaboration avec nos référents, que ce soit les hôpitaux de soins aigus, les institutions de soins de longue durée ou les médecins de famille apparaît en mutation constante. Elle est marquée par différentes conditions cadres comme par exemple la politique de la santé suisse, l'introduction des forfaits par cas (SwissDRG), la migration, les développements démographiques etc. Tous ces facteurs exercent une influence sur le domaine d'activité des soins à domicile.

Ces développements posent également des défis à nos collaborateurs dans le quotidien. D'une part, le nombre de soins thérapeutiques et le nombre de demandes est

en croissance, d'autre part, beaucoup de nos clients affichent des tableaux cliniques divers et des situations complexes sur le plan social et culturel. Pour permettre à nos collaborateurs de tous les groupes professionnels d'être en mesure de maîtriser ces défis au quotidien, nous accordons beaucoup d'importance à la formation continue permanente. Durant l'année 2015, notre personnel a suivi plus de 1600 heures de formation continue interne. En plus, un grand nombre de formations continues externes ont eu lieu dans diverses organisations. En 2015, nos cadres ont également bénéficié d'une formation fondée sur la pratique de gestion et tous les responsables d'antenne ont suivi une formation avec comme thème central la direction et le développement du personnel y compris un approfondissement sur les entretiens de qualifications des collaborateurs.

Comme vous pourrez le lire dans le rapport d'activité de Markus Irniger (Directeur), nous avons planché en 2015 sur plusieurs projets organisationnels internes, en vue d'améliorer continuellement nos prestations et parvenir à atteindre une qualité encore meilleure pour nos clients. Dans le domaine de la gestion de l'organisation, l'année passée a surtout été marquée par la poursuite du développement des teams de compétence suivants :

**Le team de compétence évaluation** garantit pour nos clients le premier contact avec les référents, mais également la première intervention et la planification des interventions suivantes. Ce team a commencé son activité au début de l'année. Il est composé de 6 infirmières diplômées et a poursuivi son développement durant toute l'année passée. Toutes les nouvelles demandes d'aide et de soins à domicile - online ou par téléphone - sont traitées en quelques heures et le premier contact avec notre organisation a toujours lieu avec une professionnelle hautement qualifiée.

**Le team de compétence gestion des plaies** s'est agrandi en 2015 et nous sommes fiers d'accueillir une experte des plaies supplémentaire dans nos rangs. Le team de compétence gestion des plaies a rendu visite à nos clients dans l'ensemble des antennes, lorsqu'un soin de plaie devait être effectué. Ce mode de faire garantit l'utilisation adéquate des connaissances professionnelles spécialisées au bon endroit, c'est à dire là où se trouvent des clients avec des plaies qui présentent un besoin.

**Le team de compétence psychiatrie** a accompagné, en 2015 également, un nombre toujours croissant de clients souffrant de maladies psychiatriques et de

démences. Dans le domaine de la psychiatrie, nous travaillons en étroite collaboration avec les psychiatres, l'APEA, les services sociaux et d'autres services psychiatriques de la ville de Bienne. Dans ce domaine des soins en particulier, la coopération étroite avec le réseau revêt une importance significative, afin que nos clients soient accompagnés de manière globale et avec une perspective de longue durée pour pouvoir vivre à leur domicile le mieux possible.

Au milieu de l'année, nous avons décidé de donner suite à la demande toujours croissante d'interventions entre 22 h et 7 h le matin, sept jours sur sept. Pour cette raison, nous avons développé le **team de compétence soins pendant la nuit**. En automne 2015, le recrutement du nouveau personnel a eu lieu et depuis janvier 2016, nous sommes heureux de pouvoir offrir à nos clients et à nos référents des interventions pendant la nuit. Le team des soins pendant la nuit travaille dans l'ensemble des antennes de Spitex Biel-Bienne Regio. Nos papillons de nuits sont en route, entre 22 heures et 7 heures, reconnaissables grâce à leurs vestes lumineuses de couleur jaune. Les collaborateurs du service de nuit sont souvent impliqués dans des situations de soins complexes, dans des situations de soins palliatifs ou oncologiques, dans les thérapies par perfusion ou dans la surveillance de drainage. Par ailleurs, les clients souffrant de démence peuvent également bénéficier d'interventions pendant la nuit. Grâce aux interventions de ce nouveau team, la sécurité, la prise en charge et les soins des clients à domicile sont garantis 24 heures sur 24 et sept jours sur sept.

Durant le quatrième trimestre 2015, nous avons encore initié la mise en place d'un **team de compétence soins palliatifs et oncologiques**. Dans ce domaine d'une grande complexité, nous travaillons de manière étroite avec les réseaux régionaux, les hôpitaux mais également avec les réseaux de l'Association cantonale bernoise des soins à domicile.

Grâce à tous ces changements, grâce à l'agrandissement de nos teams, grâce à la formation continue et à l'approfondissement professionnel de nos collaborateurs, nous sommes prêts à relever les défis du futur.

*Nicole Mellenberger*

*Responsable de l'organisation et Directrice adjointe*



# MOI, UNE SUPERWOMAN?



**NON ... MAIS JE TROUVE LA BONNE VEINE**

Organisations d'aide et de soins à domicile  
à but non lucratif, 0842 80 40 20



# Auch Kinder brauchen die Spitex



## Wieso denn Kinderspitex?

Kinderspitex wird immer mehr genutzt. Auch 2015 nahmen die Pflegestunden erneut um 24 % zu. Warum braucht es überhaupt und vermehrt Kinderspitex?

Kinderspitex unterstützt Familien in der Pflege ihrer kranken oder behinderten Kinder und bietet Beratung, Anleitung und Begleitung an. Es geht einerseits darum, die Kinder kompetent zu pflegen, aber auch, die Familien zu befähigen, ihr Leben mit dem kranken oder behinder-

ten Kind gut zu meistern. Denn nur wenn es dem Umfeld gut geht, kann es auch dem Kind gut gehen. Das Kind kann so trotz Krankheit oder Behinderung in einem gesunden Umfeld aufwachsen und sich entwickeln. Wir können und wollen nie nur das betroffene Kind sehen und pflegen, seine Familie und sein Umfeld gehören immer mit dazu.

Kinderspitex Arbeit ist sehr vielfältig, zum Beispiel:

**Beinbruch:** Nach einem Sturz und Operation hat die waghalsige kleine Skifahrerin nun mehrere Stangen im Bein, die ihre Knochen fixieren. Die Eintrittsstellen der herausragenden Stangen werden täglich desinfiziert und verbunden, Rötungen und Verklebungen beobachtet und behandelt. Damit die Familie unabhängiger ist, lernt die Mutter die Pflege selber unter Anleitung der Kinderspitex. Bald fühlt sie sich sicher und braucht keine Besuche der Kinderspitex mehr. Die Familie kann aber bei Zweifeln jederzeit eine Pflegefachfrau erreichen.

**Muskelerkrankung:** Eine Mutter kann dank der Kinderspitex Nachtwache nach Jahren chronischer Übermüdung wieder einmal eine Nacht lang durchschlafen und Kräfte sammeln für den anstrengenden Alltag mit ihren Kindern, eines davon schwer krank.

**Chronische Stoffwechselerkrankung:** Der kleine Junge freut sich auf den Besuch der Kinderspitex Pflegefachfrau, die ihm seine Nahrung per Pumpe und künstlichen Mageneingang verabreicht, mit ihm inhaliert, seine Blutwerte kontrolliert und einen Verband wechselt. Er will am liebsten nicht mehr in den Kindergarten gehen, da es doch toll wäre, jetzt Party zu machen, da er eine richtige «Partynudel» sei !

**Frühgeboren:** Ein Vater ruft nachts verzweifelt an, weil die Ernährungsonde seiner drei Monate alten Tochter nicht mehr durchgängig ist. Die Kinderspitex Pflegefachfrau kann ihn beruhigen und ihm Tipps und Anweisungen geben per Telefon, sodass die Nahrungsverabreichung doch noch klappt. Die Pflegefachfrau würde sich aber auch nachts um zwei Uhr auf den Weg machen und zu ihnen nach Hause gehen um dem Kind eine neue Magensonde zu legen.

Darum braucht es Kinderspitex!

*Birgit Dyla*

*Leiterin Kinderspitex*

## Les enfants également ont besoin de Spitex

### **Mais, pourquoi des Soins Pédiatriques à domicile ?**

Les Soins Pédiatriques à domicile sont de plus en plus utilisés. En 2015, également, les heures de soins ont augmenté une nouvelle fois de 24 %. Pourquoi donc des Soins Pédiatriques à domicile ?

Les Soins Pédiatriques à domicile soutiennent les familles pour les soins de leurs enfants malades ou handicapés. Ils offrent des conseils, des instructions et un accompagnement. D'une part, il s'agit de soigner les enfants avec compétence mais il s'agit également de qualifier les familles afin qu'elles gèrent au mieux leur vie avec leur enfant malade ou handicapé. Car c'est seulement si l'environnement se porte bien que l'enfant se porte bien. Malgré la maladie et l'handicap, l'enfant peut croître et se développer dans un environnement sain. Nous ne pouvons pas seulement voir et soigner l'enfant concerné, sa famille et son environnement font toujours également partie de nos préoccupations.

Le travail des Soins Pédiatriques à domicile est extrêmement diversifié, par exemple :

**Fracture de la jambe :** Après une chute et une opération, la petite skieuse casse-cou a plusieurs barres pour fixer ses os dans sa jambe. Chaque jour, les points d'entrées

des barres sont désinfectés et pansés. On observe s'il y a des rougeurs ou des croûtes et le cas échéant elles sont traitées. Pour permettre à la famille d'être plus indépendante, la mère apprend les soins en bénéficiant du conseil des Soins Pédiatriques à domicile. Bientôt elle se sentira suffisamment sûre et n'aura plus besoin des visites des Soins Pédiatriques à domicile. En cas de doute, la famille peut toujours atteindre une infirmière à n'importe quel moment.

**Maladie musculaire :** Grâce aux veilles de nuit effectuées par les Soins Pédiatriques à domicile, une mère, après des années de fatigue chronique peut enfin dormir une nuit entière et rassembler des forces pour gérer un quotidien accaparant avec ses enfants dont l'un est gravement malade.

**Maladie métabolique chronique :** Le petit garçon se réjouit de la visite de l'infirmière des Soins Pédiatriques à domicile qui lui administre sa nourriture par la pompe et par l'entrée artificielle de l'estomac. Elle lui fait faire des inhalations, contrôle ses valeurs sanguines et change son pansement. Il préférerait même ne plus aller à l'école enfantine, car ce serait chouette de faire la fête, car il est un vrai « Partynudel »!

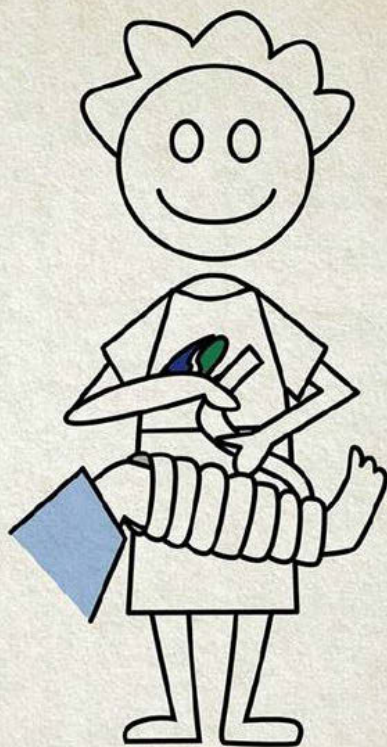
**Prématuré :** Un père appelle désespéré durant la nuit car la sonde d'alimentation de sa fille de trois mois n'est plus perméable. L'infirmière des Soins Pédiatriques à domicile arrive à le calmer et lui donne des conseils et des instructions par téléphone si bien que l'administration de l'alimentation devient possible. L'infirmière se serait également déplacée à deux heures du matin pour se rendre au domicile de l'enfant et lui poser une nouvelle sonde gastrique si c'était nécessaire.

Pour toutes ces raisons, on a besoin des Soins Pédiatriques à domicile !

*Birgit Dyla*

*Responsable des Soins Pédiatriques à domicile*

# HELDINNEN...



... SIND WIR KEINE -  
ABER MANCHMAL VERBANDSBÄNDIGER

Die öffentliche Spitex, 0842 80 40 20



## Rückblick Finanzen 2015



Im Jahr 2015 gab es keine «Weihnachtsüberraschung» durch den Kanton in Form einer Sparrunde ! Die Spitex-Organisationen im Kanton Bern konnten Bewährtes weiterführen und sich um ihre Kernaufgaben im Bereich Pflege und Hauswirtschaft kümmern. Für uns als Administration war dies im Bereich Finanzen somit ein «ruhiges» Jahr. Dies gab uns Luft, um im Bereich IT diverse Projekte zu realisieren (Auszug) :

- RAI Web über Tablet-PC's
- Neues modernes Schliesssystem zu den Räumlichkeiten am Standort Biel
- Externe Wissensdatenbank für alle Mitarbeiterinnen (zugänglich per Smartphone) mit allg. Weisungen,
- IT- und Smartphone-Anleitungen, Notfallunterlagen und, und, und ...
- Ersatz und/oder neue PC-Arbeitsplätze und Server-Farm
- Upgrade aller PC-Arbeitsplätze auf Windows 7
- ... das Wichtigste in Biel war aus Sicht Mitarbeiterinnen sicher die neue Kaffemaschine in der Cafeteria

Bei den hauswirtschaftlichen und sozialbetreuerischen Leistungen gab es nochmals einen Einbruch von 1'560 Stunden (-8,3 %) in den ersten vier Monaten des Jahres 2015. Dies ist dadurch erklärbar, dass die Sparmassnahmen des Kantons im Jahr 2014 erst ab April wirksam waren und es dadurch noch starke Monate mit HWL-Stunden enthalten hatte. Wenn wir nur das 2. Halbjahr 2015 berücksichtigen, konnten die Stunden in der Hauswirtschaft gehalten, sogar leicht erhöht werden. Die Hauswirtschaft schliesst im Jahr eins nach dem Rückzug des Kantons in der Finanzierung bei einer Vollkostenbetrachtung wieder mit einem kleinen Gewinn ab. Die verrechenbaren Stunden Pflege (KLV Art. 7a-c) stiegen im gleichen Zeitraum um 4'230 Stunden (4,8 %). Zusammengezählt ergibt dies wie bereits im Vorjahr ein kleines Wachstum von 2,5 %. Die unproduktiven Stunden sanken in diesem Jahr wieder, womit die Produktivität um 0,6 % gestiegen ist. Die Produktivität ist und bleibt für die Spitex-Organisationen ein Dauerthema.

Wir sind ein Lehrbetrieb. Dies steht nicht nur auf unserem Briefpapier, dies leben wir auch ! Die Ausbildungsverpflichtung für das Jahr 2015 wurde ein weiteres Mal über 100 % erfüllt.

## **Bilanz und Erfolgsrechnung**

Die Liquidität war im Jahr 2015 kein Thema, die Kreditlinien bei der BEKB und der Stadt Biel mussten nicht einmal in Anspruch genommen werden. Das Umlaufvermögen ist per Ende Jahr leicht höher als im Vorjahr. Die Debitorenzahlungsfrist hat sich durch die elektronische Fakturierung nochmals verbessert. Das Ausfallrisiko ist dadurch gesunken und das Delkreder-Risiko konnte um CHF 10'000.– reduziert werden. Offene Beträge werden in Liebe und Kulanz trotzdem konsequent gemahnt und betrieben. Mit säumigen Debitoren wird das Gespräch gesucht und machbare Abzahlungsvereinbarungen getätigt. Die Spitex braucht jedoch das Geld, um als guter Arbeitgeber garantiert jeden Monat sicher die Löhne bezahlen zu können. Im Jahr 2015 resultierte ein Gewinn von CHF 102'563,93 dieser wird den bestehenden Rückstellungen «Allgemein» gutgeschrieben. Für neue Projekte, die bereits im 2015 gestartet aber noch nicht abgerechnet sind, konnten weitere Rückstellungen getätigt werden. Der Kantonsanteil beträgt wie 2014 45 % am Ertrag.

## **Veränderung im Bereich Administration**

Schon die alten Griechen wussten es : «Die einzige Konstante im Universum ist die Veränderung» Heraklit von Ephesus, 480 vor Chr. Im August 2015 wurde auf Stufe Geschäftsleitung gemeinsam beschlossen, dass die Aufgaben zwischen Human Resources und Administration angepasst werden. Ab Ende Jahr 2015 wird die Lohnbuchhaltung durch das HR geführt. Dafür wurde eine Mitarbeiterin von der Administration in das HR transferiert. Gleichzeitig hat per Ende Jahr die langjährige Mitarbeiterin Administration Silvia Rollier die wohlverdiente Frühpensionierung angetreten.

Merci Silvia für die gemeinsame Zeit !

Ersetzt wurde Frau Rollier durch eine Fachkraft im Bereich IT, welche aber auch Aufgaben im Bereich Administration/Buchhaltung übernommen hat.

*Thomas Zwygart*  
*Leiter Finanzen/IT*

## Rétrospective finances 2015

Heureusement, l'année 2015 ne nous a pas apporté la surprise de Noël habituelle du Canton, sous forme d'une nouvelle cure d'austérité. Les organisations Spitex ont pu poursuivre leur travail et se concentrer sur leurs tâches essentielles dans le domaine des soins et de l'aide ménager. Au sein de l'administration, l'année a été calme sur le plan des finances ce qui a généré un peu d'oxygène pour réaliser divers projets dans le domaine de l'informatique (extrait):

- RAI Web par tablette-PC
- Nouveau système de fermeture moderne des locaux à l'antenne de Bienne
- Banque de données externes accessible via smartphone par tout le personnel, contenant des directives générales, des instructions concernant le smartphone et l'IT, des documents d'urgence etc.
- Remplacement/nouvelles places de travail PC et «Server-Farm»
- Upgrade de toutes les places de travail PC sur Windows 7
- ... du point de vue des collaborateurs, le plus important ayant sans aucun doute été la nouvelle machine à café de la Cafétéria.

Durant les quatre premiers mois de l'année 2015, les prestations d'aide ménagère et d'accompagnement social ont encore une fois régressé de 1560 heures (-8,3 %). Ceci s'explique par le fait que les mesures d'économie mises en œuvre par le Canton de Berne en 2014 ont été effectives à partir du mois d'avril seulement. Pour cette raison, durant cette année, certains mois ont chiffrés un plus grand nombre d'heures d'aide ménagère. Cependant, en considérant uniquement la seconde moitié de l'année 2015, il apparaît que nous avons pu maintenir le nombre d'heures d'aide ménagère et même les augmenter légèrement. Suite au retrait du Canton du financement des prestations, l'aide au ménage clôture donc l'année avec un petit bénéfice (d'après la méthode de calcul des coûts complets). Pendant la même période, les heures productives de soins (OPAS art 7a-c) ont augmenté de 4'230 heures (4,8 %). Au total, on chiffre une petite croissance de 2,5 %, identique à l'année précédente. Par ailleurs, les heures non productives ont à nouveau diminué durant l'année et la productivité a augmenté de 0,6 %. Cela dit, la productivité reste un thème constant pour les organisations Spitex.

Nous sommes une organisation formatrice : Pas seulement sur notre papier à lettre, mais nous le vivons ! Cette année nous avons satisfait une nouvelle fois à plus de 100 % aux exigences de notre obligation de formation.



## **Bilan et compte résultat**

Durant l'année 2015, les liquidités n'ont pas posé problème et les lignes de crédits de la BCBE et de la ville de Bienne n'ont pas dû être sollicitées. A la fin de l'année, les actifs circulants ont été légèrement plus élevés que l'année passée. Les délais de paiement ainsi que la gestion des débiteurs se sont encore améliorés grâce à la facturation électronique. Le risque de défaillance des débiteurs a diminué et le risque de du croire a pu être réduit de frs. 10'000.–. Toutes les factures ouvertes font l'objet de rappels conséquents voir de poursuites, tout cela avec amabilité et souplesse. Nous recherchons toujours le dialogue avec les débiteurs retardataires et établissons des conventions de paiement jouables. Spitex a besoin de son argent car un bon employeur garantit chaque mois à ses employés le paiement des salaires. En 2015, nous avons généré un bénéfice de frs. 102'563.93.–. Ce bénéfice nous est bonifié dans les provisions existantes « général ». Pour les nouveaux projets qui ont commencé en 2015, mais qui ne sont pas encore achevés, nous avons pu mobiliser d'autres provisions. Comme en 2014, la participation du Canton au compte de résultat se monte à 45%.

## **Changement dans le domaine de l'administration.**

Les Grecs anciens le savaient déjà : « La seule constante dans l'Univers c'est le changement », Héraclite d'Ephèse, 480 av. J.-C. En août 2015, la Direction a décidé d'adapter les tâches entre l'administration et les Ressources Humaines. Dès la fin 2015, la gestion des salaires a été reprise par les RH. Pour cette raison, une de nos collaboratrices de l'administration a été transférée au RH. Dans la même période, notre collaboratrice de l'administration de longue date, Silvia Rollier, a pris une retraite anticipée bien méritée. Merci, Silvia, pour le bon temps passé ensemble. Mme Rollier a été remplacée par une professionnelle du domaine informatique qui exécute également des tâches d'administration et de comptabilité.

*Thomas Żwygart*  
*Responsable Finances/IT*

# Jahresabschluss

## Bilan annuel

### Bilanz/bilan

<b>Aktiven/actifs</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
<i>Umlaufvermögen/actifs circulants</i>		
Flüssige Mittel/liquidités	113'378.74	175'515.01
Wertschriften/titres	5'000.00	5'000.00
Debitoren/débiteurs	1'106'093.25	1'038'783.45
– Delkredererückstellung/ducroire	-20'000.00	-30'000.00
Andere kurzfristige Forderungen/autres créances à court terme	293.65	–
Guthaben aus Subventionszahlungen Kt. Bern/ Créances au versement de subventions canton de Berne	1'036'025.38	988'547.59
Materialvorräte/stock de matériel	15'000.00	15'000.00
Aktive Abgrenzungsposten/actifs de régularisation	47'572.45	117'255.20
<i>Anlagevermögen/actifs immobilisés</i>		
Maschinen, Mobilier und EDV-Anlagen/ machines, mobilier et infrastructures informatiques	4.00	4.00
Fahrzeuge/véhicules	1.00	1.00
Einbauten in fremde Gebäude/transformations bâtiments tiers	1.00	1.00
<b>Total Aktiven/total actifs</b>	<b>2'303'369.47</b>	<b>2'310'107.25</b>
<b>Passiven/passifs</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
<i>Fremdkapital kurzfristig/dettes à court terme</i>		
Kreditoren/créanciers	230'919.84	134'194.55
Verbindlichkeiten gegenüber Vereinsrechnung Spitex Biel-Bienne Regio/ obligation par rapport au compte de l'association Spitex Biel-Bienne Regio	144'680.54	368'627.91
Passive Abgrenzungsposten/passifs de régularisation	596'183.77	789'692.95
<i>Fremdkapital langfristig/dettes à long terme</i>		
Rückstellungen/provisions	856'553.16	542'559.68
<i>Eigenkapital/capitaux propres</i>		
Eigenkapital per 1.1./capital propre au 1.1.	475'032.16	475'032.16
<b>Total Passiven/total passifs</b>	<b>2'303'369.47</b>	<b>2'310'107.25</b>

## Erfolgsrechnung/compte de résultats

<b>Ertrag/produits</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Ertrag Pflege und Hauswirtschaft/produits soins et ménage	5'939'462.86	5'766'046.75
Einnahmen anderer Fachbereiche/ produits d'autres domaines spécialisés	247'841.65	237'433.30
Einnahmen übrige Leistungen/produits d'autres prestations	25'966.65	36'033.20
Einnahmen Pflegematerial und Mahlzeiten/ produits matériel de soins et repas	31'019.15	33'023.50
Beiträge gem. Verträge Kinderspitex/ cotisations selon contrats Spitex pour enfants	305'622.95	252'184.40
Kapitalzinsertrag/produits d'intérêts	1'140.05	339.70
Subventionen Kt. Bern/Subventions canton Berne	5'376'374.74	5'224'406.61
A.o. Ertrag/produit extraordinaire	6'223.95	64'081.95
<b>Total Ertrag/total produits</b>	<b>11'933'652.00</b>	<b>11'613'549.41</b>

<b>Aufwand/charges</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Besoldungen/salaires	8'595'477.01	8'361'813.30
Sozialleistungen/charges sociales	1'352'301.16	1'408'355.10
Arbeitsleistungen Dritter/prestations de travail de tiers	162'689.79	229'073.16
Personalnebenaufwand/autres charges de personnel	268'685.67	226'766.05
Sach- und Transportaufwand/charges matériel et transport	330'913.05	317'530.26
Unterhalt und Reparaturen/entretiens et réparations	17'141.00	11'435.65
Aufwand für Anlagennutzung/charges pour biens investis	84'030.95	162'940.65
Raumaufwand/charges de locaux	192'521.25	180'404.85
Verwaltungs-, EDV- und Werbeaufwand/ charges d'administration, d'informatique et publicité	443'087.99	449'047.05
Versicherungen, Gebühren u. Finanzaufwand/ assurances, taxes et charges financières	28'240.20	29'469.75
Bildung Rückstellungen/créer provisions	458'563.93	236'328.59
Übriger Betriebsaufwand/autres dépenses	—	385.00
<b>Total Aufwand/total charges</b>	<b>11'933'652.00</b>	<b>11'613'549.41</b>

# Vereinsrechnung

## Comptes de l'association

### Bilanz/bilan

---

<b>Aktiven/actifs</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
Flüssige Mittel/liquidités	498'555.32	356'916.67
Wertschriftendepot/dépôt de titres	4'775.00	4'538.00
Forderungen gegenüber Betriebsrechnung/ créances envers le bilan de l'entreprise	144'680.54	368'627.91
Verrechnungssteuer/impôt anticipé	50.75	1'550.15
Finanzbeteiligungen/Investissements financiers	110'000.00	–
<b>Total Aktiven/total actifs</b>	<b>758'061.61</b>	<b>731'632.73</b>

---

<b>Passiven/passifs</b>		
Fonds für Personal/fonds pour le personnel	671'390.28	653'472.01
Fonds für Kinderspitex/fonds pour soins pédiatriques à domicile	63'314.08	57'424.17
Fonds für Palliative Care/fonds pour soins palliatifs	23'357.25	20'736.55
<b>Total Passiven/total passifs</b>	<b>758'061.61</b>	<b>731'632.73</b>

---

## Erfolgsrechnung/compte de résultats

<b>Fonds</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
<b>Fonds für Personal/fonds pour le personnel</b>		
Zugänge (Spenden Mitgliederbeiträge)/ rentrées de fonds (dons, cotisations)	46'639.10	39'901.20
Verzinsung/intérêts	336.02	-434.10
Leistungen/prestations (Betriebliches Gesundheitsmanagement, Velohelme, Leuchtwesten)	- 29'056.85	- 63'445.90
<b>Veränderung/changement</b>	<b>17'918.27</b>	<b>-23'978.80</b>
<i>Kontrollrechnung</i>		
Saldo Fonds 31.12./solde fonds 31.12.	671'390.28	653'472.01
Saldo Fonds 01.01./solde fonds 01.01.	653'472.01	677'450.81
<b>Veränderung/changement</b>	<b>17'918.27</b>	<b>-23'978.80</b>
<b>Fonds für Kinderspitex/fonds pour soins pédiatriques à domicile</b>		
Zugänge (Spenden)/rentrées de fonds (dons)	6'449.53	2'859.46
Verzinsung/intérêts	29.53	-35.38
Leistungen/prestations (Geschenke für Kinder)	-589.15	-629.60
<b>Veränderung/changement</b>	<b>5'889.91</b>	<b>2'194.48</b>
<i>Kontrollrechnung</i>		
Saldo Fonds 31.12./solde fonds 31.12.	63'314.08	57'424.17
Saldo Fonds 01.01./solde fonds 01.01.	57'424.17	55'229.69
<b>Veränderung/changement</b>	<b>5'889.91</b>	<b>2'194.48</b>
<b>Fonds für Palliative Care/fonds pour soins palliatifs</b>		
Zugänge (Spenden)/rentrées de fonds (dons)	2'610.00	–
Verzinsung/intérêts	10.70	-13.27
Leistungen/prestations	–	–
<b>Veränderung/changement</b>	<b>2'620.70</b>	<b>-13.27</b>
<i>Kontrollrechnung</i>		
Saldo Fonds 31.12./solde fonds 31.12.	23'357.25	20'736.55
Saldo Fonds 01.01./solde fonds 01.01.	20'736.55	20'749.82
<b>Veränderung/changement</b>	<b>2'620.70</b>	<b>-13.27</b>



Reluko Treuhand AG  
Feldwegstrasse 34  
Postfach  
2121 Biel-Bienne  
Tel. +41 32 321 13 86  
Fax: +41 32 321 10 76

CH-101.200.000 MWS\*

## Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des

### Vereins Spitex Biel-Bienne Regio, Biel/Bienne

Als Revisionsstelle haben wir die Vereins-Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Spitex Biel-Bienne Regio, Biel/Bienne, für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Biel/Bienne, den 15. März 2016

Reluko Treuhand AG

  
Thomas Schwab  
leitender Revisor | RA-B 103518  
zugelassener Revisionsexperte

  
Walter Zesiger

#### Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)



Reluko Treuhand AG  
Feldbühlstrasse 54  
Postfach  
7101 Biel-Bienne  
Tel. 031 822 73 04  
Fax 031 821 03 79

CH-101 199 000 MWST

## Rapport de l'organe de révision sur le contrôle restreint à l'attention de la réunion des membres de

### l'Association Spitex Biel-Bienne Regio, Biel/Bienne

En notre qualité d'organe de révision, nous avons contrôlé les comptes annuels (bilan, compte de profits et pertes et annexe) de l'Association Spitex Biel-Bienne Regio, Biel/Bienne pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2015.

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels incombe au comité de direction alors que notre mission consiste à contrôler ces comptes. Nous attestons que nous remplissons les exigences légales d'agrément et d'indépendance.

Notre contrôle a été effectué selon la Norme suisse relative au contrôle restreint. Cette norme requiert de planifier et de réaliser le contrôle de manière telle que des anomalies significatives dans les comptes annuels puissent être constatées. Un contrôle restreint englobe principalement des audits, des opérations de contrôle analytiques ainsi que des vérifications détaillées appropriées des documents disponibles dans l'entreprise contrôlée. En revanche, des vérifications des flux d'exploitation et du système de contrôle interne ainsi que des audits et d'autres opérations de contrôle destinées à détecter des fraudes ne font pas partie de ce contrôle.

Lors de notre contrôle, nous n'avons pas rencontré d'éléments nous permettant de conclure que les comptes annuels ne sont pas conformes à la loi et aux statuts.

Biel/Bienne, le 15 mars 2016

Reluko Treuhand AG

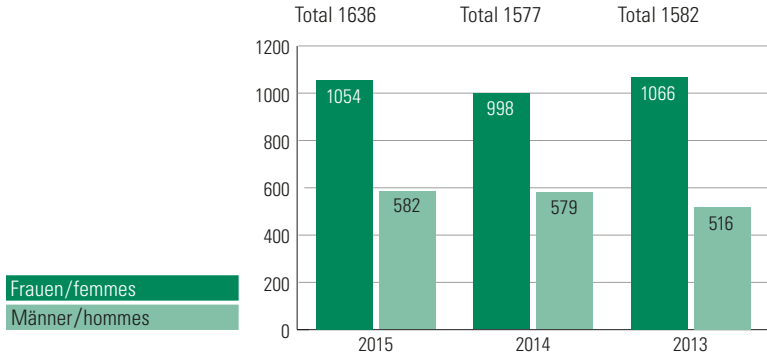
Thomas Schwab  
Auditeur responsable | ASR 103516  
Expert-réviseur autorisé

Walter Zesiger

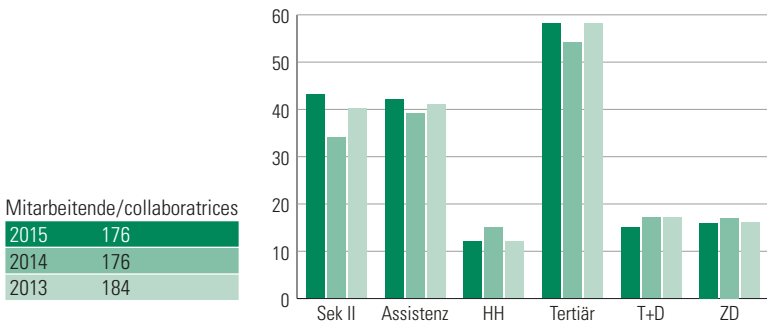
#### Accompagnement:

- Comptes annuels (bilan, compte des résultats, annexe)

**Anzahl Klienten**  
**Nombre de clients**



**Personalstand aufgeteilt in die verschiedenen Funktionen**  
**Situation du personnel répartie selon les diverses fonctions**

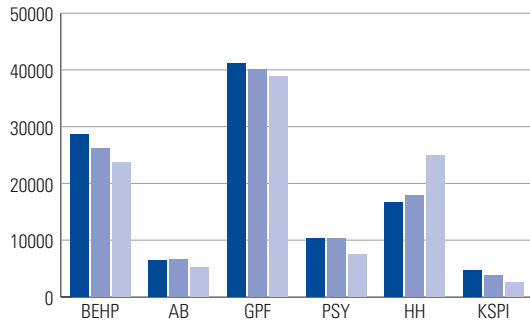


- Sek II      Sekundarstufe II Pflege/Niveau secondaire II soins
- Assistenz      Assistenzstufe Pflege/Niveau assistance soins
- HH      Haushalt/aides ménagères
- Tertiär      Tertiärstufe Pflege/Niveau tertiaire soins
- T+D      Teamleitung + Disposition/responsables d'équipe et planificatrices
- ZD      Zentrale Dienste/service central



## Vergleich fakturierte Stunden Comparaison des heures facturées

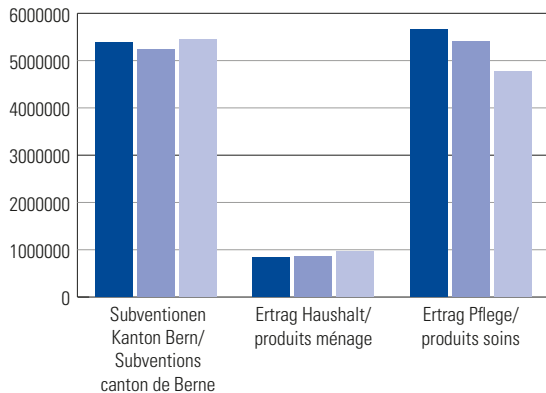
2015	107'843.97 Std/h
2014	104'828.28 Std/h
2013	102'801.92 Std/h



BEHP	Behandlungspflege/soins techniques	HH	Hauswirtschaft/ménage
AB	Abklärung und Beratung/évaluation et conseil	KiSpi	Kinderspitex Biel-Bienne Regio/ soins pédiatriques à domicile Biel-Bienne Regio
GPF	Grundpflege/soins de base		
PSY	Psy. Pflege/soins psychiatriques		

## Ertragssituation Situation du rendement

2015	11'869'302.20
2014	11'479'362.01
2013	11'193'988.91



# Vorstand Spitex Biel-Bienne Regio

## Comité Spitex Biel-Bienne Regio

### **Martin Wiederkehr**

Berater/Lehrer in Biel/conseiller/enseignant à Bienne

Präsident seit 2004, wohnhaft in Biel/président depuis 2004, vivant à Bienne

### **Marc R. Bercovitz**

Fürsprecher in Biel/avocat à Bienne

Vizepräsident, im Vorstand seit 2005, wohnhaft in Lengnau/vice-président, membre depuis 2005, vivant à Longeau

### **Yvonne Basile**

Qualitätsbeauftragte Pflege/responsable de la qualité du secteur des soins

im Vorstand seit 2013, wohnhaft in Evillard/membre depuis 2013, vivant à Evillard

### **Samuel Grünenwald**

Kaufmann/commerçant

im Vorstand seit 2009, wohnhaft in Biel/membre depuis 2009, vivant à Bienne

### **Brigitte Röthli**

Pflegfachfrau HF und dipl. Gerontologin HF/infirmière ES, gérontologue diplômée ES

im Vorstand seit 2008, wohnhaft in Pieterlen/membre depuis 2008, vivant à Perles

### **Karin Thomas**

Pflegeexpertin in Biel/experte en soins infirmiers

im Vorstand seit 2008, wohnhaft in Lyss/membre depuis 2008, vivant à Lyss

### **Dr. med. Heinz Walter**

Arzt in Biel/médecin à Bienne

im Vorstand seit 1997, wohnhaft in Ipsach/membre depuis 1997, vivant à Ipsach

# Liste der Spender und Gönner

## Liste des donateurs

Ein herzliches Dankeschön allen Spendern und Gönnern.  
Ebenfalls herzlichen Dank für alle Spenden, die wir im Gedenken  
an Verstorbene erhalten haben.

Un grand merci à tous les donateurs. Nous remercions également pour  
tous les dons reçus à la mémoire des défunts.

Allemann Bianca und Heinz, Evilard

Bart Bruno, Biel

Baugeno Friedheim, Biel

Bürgergemeinde Pieterlen

Christkatholische Kirchgemeinde Biel

Donnschtigscafe Hinterkappelen

Flury-Graber Katharina, Biel

Frauenverein Barga

Frauenverein Kallnach

ID Informatique, La Chaux-de-Fonds

Jschi Peter, Pieterlen

Kirchgemeinde Nidau

Kirchgemeinde Seedorf

Kirchgemeinde Erlach, Tschugg

Lanz Lisbeth, Evilard

Meylan Pierre und Anita, Evilard

Racine Paulette, Lengnau

Rinderknecht Jürg, Baar

Samariterverein Grossaffoltern

Streit Rosa, Ammerzwil

Verband Kinderspitex,

Spendenanteil Prowin Schweiz

Dr.med. Wyss Erwin, Büren

# Spitex Biel-Bienne Regio

## **Geschäftsstelle/siège principal**

### **Geschäftsleiter/directeur**

- Markus Irrniger

### **Betriebsmanagerin/ gestion de l'organisation**

#### **Stv. Geschäftsleiterin/directrice adjointe**

- Nicole Mellenberger

### **Leiterin Human Resources HR/responsable ressources humaines RH**

#### **Mitglied der Geschäftsleitung/membre de la direction**

- Kathrin Rohner

### **Leiter Finanzen und Administration/**

#### **responsable des finances et de l'administration**

#### **Mitglied der Geschäftsleitung/membre de la direction**

- Thomas Zwyygart

### **Qualitätsverantwortliche/responsable qualité**

- Susanne Nydegger

### **Leiterin Servicecenter/ responsable servicecenter**

#### **Assistentin Geschäftsleitung/ assistante de direction**

- Renate Schlup

### **Psychiatrie-Team/Soins psychiatriques**

#### **Leiter/responsable**

- Daniel Stucki

### **Kinderspitex/Soins pédiatriques à domicile**

#### **Leiterin/responsable**

- Birgit Dyla

## **Standorte/antennes Spitex Biel-Bienne Regio**

### **Standortleiter/innen/responsable des antennes**

- Renate Gruber, Standort I/antenne Biel-Bienne I
- Gabriella Cataldo, Standort II/antenne Biel-Bienne II
- Andrea Schürch, Standort III/antenne Biel-Bienne III
- Janine Simon, Standort IV/antenne Biel-Bienne IV
- Karin Beyeler, Standort/antenne Pieterlen-Lengnau
- Rhea Cervini, Standort/antenne Evillard-Magglingen

### **Leistungen/prestations**

- Bedarfsabklärung/évaluation des besoins – conseils
- Behandlungspflege/soins techniques
- Grundpflege/soins de base
- Haushalthilfe/aide ménagère
- Spitalexterne Psychiatriepflege/soins psychiatriques
- Spitalexterne Onkologiepflege/soins oncologiques
- Wundmanagement/soins des plaies
- Nachtdienst/soins pendant la nuit
- Kinderspitex/soins pédiatriques à domicile

### **Öffnungszeiten Anmeldungen/heures d'ouverture**

Montag bis Freitag/du lundi au vendredi

8h – 12h und/et 13h30 – 17h

Ausserhalb dieser Zeiten sprechen Sie bitte auf den Telefonbeantworter.

En dehors de ces heures, veuillez laisser un message sur le répondeur.

## **Adressen/adresses**

Spitex Biel-Bienne Regio

### **Geschäftsstelle/siège principale**

**Kinderspitex Biel-Bienne Regio/Soins pédiatriques à domicile Biel-Bienne Regio**

### **Standorte/Antennes Biel-Bienne**

Zentralstrasse 115 Nord, rue Centrale

Postfach 7149/case postale 7149

2500 Biel/Bienne 7

Telefon/téléphone 032 329 39 00

Telefax/téléfax 032 329 39 12

e-mail : [info@spitex-biel-regio.ch](mailto:info@spitex-biel-regio.ch)

[www.spitex-biel-bienne-regio.ch](http://www.spitex-biel-bienne-regio.ch)

Spitex Biel-Bienne Regio

### **Standort Evilard-Maggingen/Antenne Evilard-Macolin**

«Beau-Site»

Chemin de la Maison Blanche 2a

2533 Evilard

Telefon/téléphone 032 329 39 00

Telefax/téléfax 032 323 67 15

e-mail : [evilard-maggingen@spitex-biel-regio.ch](mailto:evilard-maggingen@spitex-biel-regio.ch)

Spitex Biel-Bienne Regio

### **Standort Pieterlen/Lengnau/Antenne Perles/Longeau**

Hauptstrasse 1

2542 Pieterlen

Telefon/téléphone 032 329 39 00

Telefax/téléfax 032 377 32 70

e-mail : [pieterlen-lengnau@spitex-biel-regio.ch](mailto:pieterlen-lengnau@spitex-biel-regio.ch)





**HELDEN ...**

**... SIND WIR KEINE – ABER IMMER GROSSHERZTRÄGER**

Die öffentliche Spitex, 0842 80 40 20

